

HYVÄÄ ITSENÄISYYSPÄIVÄÄ! GLÜCKLICHEN UNABHÄNGIGKEITSTAG!

2017
feiert Finnland
100 Jahre staatliche
Souveränität



Zum Jubiläum widmen wir der finnischen Nation und ihrer Musik diesen umfassenden Band über Finnlands Dirigenten, in deren Kunst sich die Kultur und Identität des Landes widerspiegeln.

VESA SIRÉN
FINNLANDS DIRIGENTEN
Von Sibelius und Schnéevoigt
bis Saraste und Salonen

*Ein Handbuch für Musikprofis,
Musikliebhaber und Finnland-Fans*

Erscheint im März 2017

ISBN: 978-3-942073-42-4
Hardcover mit Schutzumschlag
17 x 24,5 cm · Ca. 900 Seiten
Zahlreiche Abbildungen
Mit Farbschnitt
Preis: 49,90 € (D) | 51,- € (A)
Subskriptionspreis: 45,- € (D)
für Bestellungen bis 31.10.2016

scoventa.

KIRJA DAS BUCH

„Wo die meisten anderen bemüht sind,
einen bunten Mix an Farbe und
Beschaffenheit zu erzeugen, biete ich der
Öffentlichkeit klares kaltes Quellwasser.“

Jean Sibelius

In „*Finnlands Dirigenten – Von Sibelius und Schnéevoigt bis Saraste und Salonen*“ erzählt Vesa Sirén ebenso narrativ wie analytisch, mit Liebe für Details wie mit dem Blick aufs Große, wie visionäre Künstler und geniale Lehrmeister die finnischen Dirigierkunst einzigartig gemacht haben. Bei seinen Recherchen ist der Autor auf bisher unbekannte Notizen von Sean Sibelius und zahlreiche verschollen geglaubte Briefe von Robert Kajanus gestoßen. Diese Dokumente gewähren einzigartige Einblicke in die künstlerische Vision und den Arbeitsalltag dieser beiden Mitbegründer der Klassikszene Finnlands.

Siréns Buch ist zugleich eine Geschichte der Musikwelt des Landes, deren künstlerische Agenda von Beginn an eng mit der Entstehung des ersten finnischen Staates und der Suche nach eigener Identität verweben war.

Die Geschichte beginnt im Jahr 1882, als der junge Dirigent und Komponist Robert Kajanus nach dem Auslandsstudium in seine Heimatstadt Helsinki zurückkehrt und das erste Symphonieorchester Finnlands gründet. Kajanus fördert einen jungen Kollegen namens Jean Sibelius. Die beiden sind die Paten der finnischen Klassik, Sibelius vor allem als stilprägender Komponist.

Kajanus und Sibelius komponieren große Orchesterwerke auf der Basis des „Kalevala“, des finnischen Nationalepos. Über den Heldenmythos findet Sibelius zu seiner einzigartigen symphonischen Dichtkunst und schreibt 1899 „Finlandia“ – eine Tondichtung mit Chor, die umgehend zur heimlichen Nationalhymne Finnlands wird. Als das Werk 1900 auf der Pariser Weltausstellung erklingt, dirigiert von Robert Kajanus, verleiht es nicht nur Finnlands Streben nach einer eigenständigen finnischen Kultur und nach Unabhängigkeit vom russischen Zarenreich Ausdruck, sondern macht auch Finnlands Musik und Dirigenten auf einen Schlag berühmt. „Finlandia“ erzählt mit seinen Klängen von Weite und Wehmut, vom Kampf

und Konflikt – bis es nach dramatischen Minuten schließlich in einen hymnischen Chor mündet: „Oh Finnland, erhebe dich ...“. 1917 ist es so weit: Finnland wird unabhängig.

Nicht nur mit Kompositionen und Dirigaten prägen Kajanus und Sibelius die Musikkultur: Beide Künstler setzen auch in der Ausbildung von Musikern, Sängern und Dirigenten in Helsinki Maßstäbe. Sie machen das Musikinstitut Helsinki zu dem, was es heute ist. Als Lehrende an dieser Musikhochschule geben sie weiter, was sie sich erarbeitet haben und professionalisieren die Dirigenten-Ausbildung. Ab 1939 trägt das Konservatorium Sibelius' Namen – und bis heute ist die Sibelius-Akademie die Zauberschule der finnischen Ton- und Dirigierkunst.

Ihr Großmeister ist derzeit Jorma Panula: Alle der heute weltweit erfolgreichen finnischen Dirigenten haben unter anderem bei ihm ihr Handwerk erlernt. Auf seinem Können und seiner Lehre bauen die finnischen Maestros der Gegenwart auf. Jukka-Pekka Saraste steht als Chefdirigent am Pult des WDR Symphonieorchesters. In Wien begeistert Mikko Franck regelmäßig das Opernpublikum. Erkki Korhonen hat jahrelang das Opernstudio Zürich geleitet. In nahezu jeder Konzertsaison ist Esa-Pekka Salonen zu Gast beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Susanna Mälkki begeistert mit ihren internationalen Gastdirigaten die Fans der Neuen Musik.

Sie alle sind Weltstars der klassischen Musik – und sie alle kommen aus Finnland.

Finnische Dirigenten sind Botschafter einer ganz eigenen Musikkultur. Das Land hat nur knapp 5,5 Millionen Einwohner, aber eine Klassikszene, die mit erfreulicher wie überraschender Regelmäßigkeit Stars hervorbringt wie kaum eine andere. Dieses Phänomen hat eine lange Tradition. Finnische Dirigenten scheinen eine Magie in ihren Taktstock legen zu können, wie es sie sonst nur selten gibt. Vesa Sirén, finnischer Musikjournalist und Kenner der internationalen Musikszene, geht dem Erfolgsgeheimnis der finnischen Dirigenten auf den Grund.

Sein einzigartiger Band spannt einen Bogen vom 19. ins 21. Jahrhundert. In Interviews und Selbstzeugnissen, Kritiken und Anekdoten, Erinnerungen und Berichten werden die Künstler lebendig.

Vesa Siréns Buch ist ein monumentales Sachbuch und doch lakonisch, sensibel und mit einer Prise Witz geschrieben wie ein guter finnischer Roman.



Vesa Sirén
FINNLANDS DIRIGENTEN
Von Sibelius und Schnéevoigt
bis Saraste und Salonen

ISBN: 978-3-942073-42-4
HC mit Schutzumschlag
17 x 24,5 cm · ca. 900 Seiten
Zahlreiche Abbildungen
Mit Farbschnitt
Preis: 49,90 € (D) | 51,- € (A)
Subskriptionspreis: 45,- € (D)
für Bestellungen bis 31.10.2016

DER AUTOR

Vesa Sirén, Jahrgang 1967, ist Musik- und Kulturjournalist und lebt in Finnlands Hauptstadt Helsinki. Er ist Redakteur im Feuilleton der traditionsreichen, überregionalen Tageszeitung „Helsingin Sanomat“. Dort berichtet er über klassische Musik und das finnische Kulturleben. Er ist ein international gefragter Experte für das Werk des finnischen Komponisten Jean Sibelius. Vesa Sirén schreibt auch für die englischsprachige Fachzeitschrift „Finnish Music Quarterly“. In Finnland wurde sein Buch „Finnlands Dirigenten – Von Sibelius und Schnéevoigt bis Saraste und Salonen“ mit dem bedeutendsten Buchpreis des Landes ausgezeichnet, dem Finlandia-Sachbuchpreis. „Finnische Dirigenten“ ist außerdem als eines der wichtigsten Sachbücher Finnlands ausgezeichnet worden.

ÜBERSETZER

Benjamin Schweitzer, Jahrgang 1973, ist Komponist und Musikwissenschaftler. Er hat unter anderem an der Sibelius-Akademie in Helsinki studiert. Er lebt in Berlin und Finnland und schreibt über die finnische Musikszene.

Roman Schatz, Jahrgang 1960 lebt als Journalist und Schriftsteller seit 1988 in Helsinki. In seinen zahlreichen Büchern, seinem Radioprogramm und als beliebter Moderator setzt er sich mit den verschiedensten Aspekten des deutsch-finnischen Verhältnisses auseinander.

EDITORIN DER DEUTSCHEN AUSGABE

Dr. Felicia Englmann, Jahrgang 1973, ist freie Autorin, Politikwissenschaftlerin und Journalistin. Sie arbeitet für u.a. den Bayerischen Rundfunk und schreibt über Kultur, Reisen und Zeitgeschehen. Sie liebt Musik von Sibelius, Karjalanpiirakka und die Mumins.



Autorenfoto © Kari Hautala

PR für Deutschland & Schweiz

Birgit Politycki
Politycki & Partner, Hamburg & Berlin
Literatur- und Pressebüro
Tel.: +49 (0)40-430 93 15-0
E-Mail: info@politycki-partner.de
www.politycki-partner.de

PR für Österreich

Ingrid Führer
Büchercoach Austria
Mobil: +43 (0)676-814 298 97
E-Mail: office@buechercoach.at
www.buechercoach.at

Mit freundlicher und großzügiger Unterstützung

der Aue Stiftung, Helsinki, Finnland
www.aue-stiftung.org
und der Otava Foundation (Otavan Kirjasäätiö),
Helsinki, Finnland
www.otavankirjasaatio.fi



Scoventa Verlagsgesellschaft mbH

Gronauer Weg 16b
61118 Bad Vilbel
Deutschland

Tel.: +49 (0)6101-802 75 58
Fax: +49 (0)6101-802 75 59
E-Mail: info@scoventa.de
www.scoventa.de

Kontakt:

Sonja Hintermeier (Verlegerin)
Tel.: +49 (0)6101-802 75 58
Mobil: +49 (0)160-740 23 27
E-Mail: slh@scoventa.de

Weitere Infos unter:

www.finnlands-dirigenten.de

Auslieferung und Bestellungen:

Sigloch Verlagsservice
Tel.: +49 (0)7953-718 90 52
Fax: +49 (0)7953-718 90 80
E-Mail: verlagsservice@sigloch.de

scoventa.